



17.6.2020

Liebe Eltern,

das Schuljahr geht nun dem Ende entgegen und in wenigen Tagen erhalten alle Schüler\*innen ihr Zeugnis.

Wir wissen, dass die letzten Monate Schule und Betreuung sehr anstrengend und herausfordernd waren und danken allen Eltern und Pädagog\*innen für Ihre Unterstützung. Mit der Öffnung der Schulen zum Präsenzunterricht war es möglich, die häuslichen Belastungen durch das Homeschooling deutlich zu minimieren.

Es ist uns mit 12 Stunden Präsenzunterricht für jedes Kind und Woche gelungen, den Kernunterricht in der Schule zu gestalten. Damit lagen wir im Vergleich zu anderen Schulen über dem Durchschnitt.

Mit der Einführung der schul.cloud nach den Osterferien, konnte die Kommunikation wesentlich verbessert werden. Viele Eltern haben diese Möglichkeit genutzt, um Fragen direkt mit den Lehrkräften zu klären und Aufgaben für Ihre Kinder abzurufen.

Die Schule plant, die Angebote der schul.cloud bezüglich der digitalen Kommunikationsinstrumente wie digitale Meetings/Konferenzen weiter ausbauen.

Wir wissen natürlich, dass es trotzdem Probleme und Sorgen gab, die wir ernst nehmen. Darum möchten wir zunächst mit einem Fragebogen erfassen, welche Erfahrungen Ihre Kinder und Sie in den Wochen gemacht haben. Spätestens mit den Zeugnissen erhalten Sie einen Zugangsschlüssel zu dem Fragebogen, den Sie bitte gemeinsam mit Ihren Kindern elektronisch ausfüllen. Hier haben Sie auch Gelegenheit, Wünsche und Anregungen für die digitale Bildung zu formulieren. Für diese Mühe danken wir Ihnen im Voraus.

Mit der Zeugnisausgabe gehen alle Schüler\*innen in die wohlverdienten Ferien. Wir danken allen Eltern und Pädagog\*innen, die die Schüler\*innen im 2. Halbjahr so intensiv begleitet haben. Zum Ferienbeginn ist eine vollständige Betreuung aller berechtigten Kinder in den Sommerferien wieder möglich. Viele Eltern haben Ihre Kinder bereits angemeldet und die Erzieher\*innen arbeiten an der Organisation eines abwechslungsreichen Ferienprogramms.

Wie Sie sicher schon der Presse entnehmen konnten, starten der Schulbetrieb und die Betreuung nach den Ferien wieder im Regelbetrieb. Wir sind froh, dass wir bereits jetzt vollständig über das dazu notwendige Lehrpersonal verfügen.

Nach den Ferien wird es an unserer Schule eine zusätzliche erste Klasse geben. Durch den massiven Anstieg der Schülerzahlen im Einzugsgebiet, wäre es ansonsten nicht möglich gewesen, alle Schulanfänger\*innen aufzunehmen. Die zusätzliche Klasse 1d wird im Altbau in der 1. Etage beschult. Dort entsteht in den kommenden Jahren ein neuer d-Zug. Die Klasse erhält einen komplett neu möblierten Klassenraum mit einer digitalen Tafel. Die zukünftige

Klassenlehrerin Frau Burock freut sich auf die Arbeit mit den Kindern. Wir danken hierbei auch dem Schulamt, die die notwendigen Anschaffungen finanziell unterstützt hat.

Mit dem Schulstart nach den Ferien werden wieder alle Schüler\*innen im Klassenverband unterrichtet. Die Abstandsregelung von 1,50 m wird aufgehoben. Trotzdem sind wichtige Hygieneregeln u. a. zum direkten Körperkontakt, zum Hände waschen und zum Lüften weiter einzuhalten. In den Fächern Sport und Musik wird es dadurch mitunter noch Einschränkungen in der Unterrichtsgestaltung geben.

Es freut uns, dass auch für die Schulanfänger\*innen eine Einschulungsfeier durchgeführt werden darf. Den Schulanfänger\*innen und Ihren Familien möchten wir im Rahmen der Möglichkeiten ein bleibendes Erlebnis zum Schuleintritt ermöglichen. Wir möchten darum insbesondere die Eltern in den jetzigen 1. Klassen bitten, das Einschulungsprogramm durch die Teilnahme Ihrer Kinder zu unterstützen.

Wir hoffen, dass der Start in das neue Schuljahr ohne erneute Einschränkungen beginnen kann. Am 1. Schultag werden die Schüler\*innen durch die Klassenlehrer\*innen begrüßt und unterrichtet. Ab dem 2. Schultag soll möglichst der Unterricht nach dem regulären Stundenplan beginnen.

Sollte das Infektionsgeschehen im neuen Schuljahr wieder Einschränkungen mit einer Rückkehr zum Modell von Präsenzunterricht und Lernen zu Hause notwendig machen, werden wir Sie zeitnah über die entsprechende konzeptionelle Umsetzung informieren. Hier gibt es durch die Senatsverwaltung bereits Vorgaben, die eine Sicherstellung von täglich 3 Stunden Unterricht und zusätzlicher ergänzender Förderung und Betreuung im Rahmen von täglich 2,5 Stunden vorsieht. Ggf. wird in diesem Fall wieder über die Einrichtung einer Notbetreuung entschieden werden.

Bei Vorliegen einer ärztlichen Bescheinigung, die die Zugehörigkeit von Schüler\*innen oder einer im Haushalt lebenden Person zur Risikogruppe attestiert, erfolgt weiterhin ein schulisch angeleitetes Lernen zu Hause. Diese Regelung gilt für den normalen Schulbetriebs und den Präsenzunterricht.

Sollten Sie Fragen oder Hinweise zur weiteren Schulorganisation haben, können Sie sich gerne an die Schulleitung, die Klassenlehrer\*innen oder Frau Richter (GEV) wenden.

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihrer Familie für die kommenden Ferien alles Gute, viel Freude, Erholung und bleiben Sie alle gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Andrea Häntsch  
Schulleiterin

Franziska Richter  
GEV-Vorsitzende